IPDS-

UND





Emulation HOHE **PERFORMANCE** BEEINDRUCKENDE WIRTSCHAFTLICHKEIT-IPDS-DATEN DIREKT DRUCKEN

ANWENDUNGSBEREICHE

- Direkten IPDS-Druck von IBM® Host oder AS/400
- **D** Große Druckaufträge fortlaufender Seiten
- Drucken ohne zusätzliche Hardware
- Upgrade von Matrixdruckern auf Laserdrucker

HIGHLIGHTS / FEATURES / BESONDERHEITEN

- > IPDS-Emulation direkt im Drucker (embedded)
- **X** Keine spezielle Konvertersoftware notwendig
- Individuelle Anpassung an Ihre Anwendung
- Seitengenaue Rückmeldungen sicherer Druck
- Direkte Anbindung an z. B. InfoPrint® Manager
- Direkte Anbindung an viele IBM®-Anwendungen
- **X** Kostengünstig und zukunftssicher mit Firmware-Updates

Ihr Microplex Partner:

Phone: +1 440-374-2424 E-Mail: info@microplex-usa.com www.microplex-usa.com

HOHE **PERFORMANCE** UND BEEINDRUCKENDE **WIRTSCHAFTLICHKEIT - IPDS**-DATEN DIREKT DRUCKEN









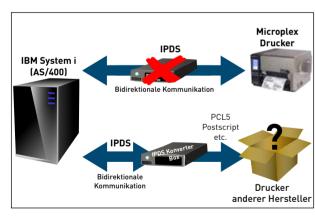














Komplette IPDS-Druckerpalette

Microplex bietet technologieübergreifend eine vollständige Druckerpalette mit integrierter IPDS-Funktionalität an. Damit können alle denkbaren Druckaufgaben direkt aus einem IBM Host, einer AS/400 oder einer AFP Softwarelösung ausgedruckt werden. Es ist keine separate IPDS-Box notwendig. Die Interaktion zwischen IPDS-Emulation, Host und Drucker ist damit sehr direkt, die bidirektionale Kommunikation wird vollständig unterstützt. Die Seitenquittierungen erfolgen zeitnah, sobald eine Seite vom Druckwerk ausgegeben wurde, ein seitengenaues Wiederaufsetzen eines Druckauftrages ist damit gewährleistet. Der unmittelbare IPDS-Druck ist auf Systemen mit Thermodrucktechnologie, Laserdrucktechnologie, Einzelblattzufuhr und Endlos-Papierzufuhr problemlos möglich.

Microplex-Drucklösungen, basierend auf dem Microplex Multi Intelligence Controller MPC, bieten viele Vorteile für eine nahtlose Integration in bestehende Zeilendrucker-Anwendungen.

Seit mehr als 30 Jahren Erfahrung bei der Entwicklung unserer IPDS-Firmware

Die Microplexdrucker drucken komplexe, variable Daten, die viele Barcodes enthalten, stets mit maximaler Geschwindigkeit, auch unter IPDS. Im Gegensatz zu externen IPDS-Boxenlösungen ist die Microplex IPDS-Emulation direkt in der Firmware des Druckercontrollers integriert. Seit über 30 Jahren entwickelt Microplex Druckercontroller und die zugehörige Firmware. Durch die direkte Kopplung von IPDS und dem Druckwerk können Druckerzustände sowie gedruckte Seiten unmittelbar an den sendenden Host zurückgemeldet werden, ohne auf ein umständliches und fehleranfälliges Kommunikationsprotokoll zurückgreifen zu müssen.

Neben der Nutzung als IPDS-Drucker versteht ein Microplex-Drucker insgesamt mehr als 40 Druckersprachen (Emulationen) wie z. B. HP PCL5, IGP, Kyocera Prescribe, Lineprinter (IBM Proprinter) und viele mehr. Dies macht einen Microplex-Drucker vielfältig einsetzbar.

- Maximale Geschwindigkeit mit komplexen Daten (z. B. 2D-Barcode)
- Direkt integrierte IPDS-Emulation
- Flexibel einsetzbar durch zahlreiche weitere Druckersprachen
- Hohe Wirtschaftlichkeit

Sparen Sie Geld mit einem Microplex-Drucker

Beim Druck Ihrer Anwendung auf dem jeweils passenden Drucksystem (Thermodrucker, Endlos- oder Einzelblattlaserdrucker) verwenden Sie immer die kostengünstigsten Materialien und nutzen die Druckermöglichkeiten und Verbrauchsmaterialien optimal aus.

Es werden z. B. Etiketten mit Thermodruckern auf günstigem Thermodirektmaterial gedruckt und nicht auf teuren, hitzebeständigen Laserdruckeretiketten.

Thermo- und Laserdrucker mit IPDS

Ob Versandetikett, Einlagerungsbeleg, Produktetikett, Preisetikett auf selbstklebendem Etikettenmaterial oder Lieferscheine und Rechnungen auf Einzelblattmaterial, Microplex bietet den richtigen IPDS-Drucker hierfür an.

Vom kompakten 4-Zoll-Thermodrucker bis zum 120 A4 Seiten/Minute schnellen Einzelblatt-Produktionsdrucker bietet Microplex immer die passende Drucklösung für Ihre Anwendung - Passgenau, jederzeit mit Reserven, nie überdimensioniert.

Endlos-Druckermodelle von 40 ppm (2000 lpm) bis zu 140 ppm (5000 lpm)

Günstig in der Anschaffung, günstig im Betrieb: der SOLID F40 z. B. ist der wirtschaftlichste Drucker seiner Klasse. Als Endlos-Laserdrucker für mittlere Druckvolumina bietet er ein sehr breites Einsatzgebiet. Der leistungsstarke Microplex-Controller garantiert Anschlussvariabilität, bequeme Systemintegration und hohe Druckperformance unter IPDS. Die Kaltfixierung über Xenon-Blitzlampen (Flash-Fusing) ermöglicht die Verarbeitung thermisch empfindlicher Medien wie Kunststoff oder PVC. Auch auf stärkerem Material erfolgt die Fixierung problemlos. Bestehende IPDS Endlos-Lösungen können mit modernen Microplex-Druckern sofort funktionskompatibel weitergeführt werden. Es entfallen jegliche kostenintensiven Anpassungen der Systemumgebung. Diverse Lineprinter-Emulationen werden unterstützt.

SOLID F40: 40 ppm (2000 lpm), 16 Zoll Breite, 14.6 Zoll bedruckbar
SOLID 60E-2: 60 ppm (3000 lpm), 16 Zoll Breite, 14.6 Zoll bedruckbar
SOLID 85E: 85 ppm (3000 lpm), 18 Zoll Breite, 17 Zoll bedruckbar
SOLID F140: 140 ppm (5000 lpm), 18 Zoll Breite, 17 Zoll bedruckbar

Konfigurationsmöglichkeiten

Je nachdem welche Softwareumgebung vorliegt, existieren verschiedene Möglichkeiten, um einen Microplex-Drucker mit IPDS-Emulation einzubinden. Der einfachste Weg ist über die Auswahl sogenannter Profile.

Folgende Übersicht enthält Konfiguration der passenden Gerätetypen für unsere Drucker bei der Verwendung des InfoPrint® Managers.

Nr.	Gerät	Тур	Microplex
4400	Thermo Etikettendrucker		SOLID Tx, logiJET Tx
4545	InfoPrint 1145	Einzelblatt A4/A3	SOLID 50A3-3, 90A3-2, 105A3-2, 120A3-2
4540	InfoPrint 1140	Einzelblatt A4	SOLID 52A4

Wenn kein passendes Profil vorliegt, kann eine Auswahl z.B. auch über SNMP erfolgen. Dies gilt aktuell für die Endlosdrucker SOLID F40, SOLID 60E-2, SOLID 85E und SOLID F140.

Flexibilität auch mit AFP-Drucklösungen

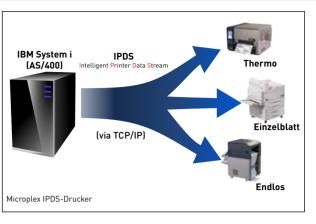
Zahlreiche Emulationen machen die Microplex-Drucker flexibel einsetzbar. Direkte Anbindung an IPDS-Druckspools, Interaktion mit externen Spoolsystemen wie z. B. dem Océ AFP Production Host unter IPDS oder auch anderen Emulationen wie z. B. PCL5 lassen kaum Wünsche offen.

Eine Vielzahl weltweit installierter Drucker unter verschiedensten Hardwareumgebungen wie IBM AS/400 (System i), System z, InfoPrint Manager, PRISMA Production Host und weiterer AFP Software-Lösungen stellt die Flexibilität der Microplex IPDS-Drucker eindrucksvoll unter Beweis.

Individuelle Firmware-Anpassung

Sollten die vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten einmal nicht ausreichen, passen wir in Zusammenarbeit mit unseren Kunden unsere Controller-Firmware individuell und maßgeschneidert an die Anforderungen der Anwendung an.

- > IPDS-Anpassungen an die jeweilige Systemumgebung
- Anpassung von Emulationen für eine 100% ige Kompatibilität zur Anwendung
- Realisierung und Einbindung neuer Barcode-Technologien









Microplex-Produkte für den Ersatz in IPDS-Druckumgebungen.